

Unternehmenskultur trifft Nachhaltigkeit

Julia Siewert

KlimAktiv Consulting GmbH

mit Klimaschutz-Unternehmen e.V.

25. September 2025





Seit über 20 Jahren maßgebend im Klimaschutz aktiv



CO₂-Rechner

- Privatpersonen
- Unternehmen
- Veranstaltungen
- Film- und TV Produktionen



Klimastrategie

- Reduktionsstrategie
- Zielentwicklung und SBTi-Begleitung
- Klima Future Readiness (Risiko und Maßnahmen)



CO₂-Bilanz

- Corporate Carbon Footprint
- Product Carbon Footprint
- Sonderbilanzierungen



Klimaschutzprojekte

Bewusstseinsbildung im Unternehmen

Mitarbeitende als Motor des Wandels – vom Management bis zur Basis
(Strukturen verändern – Bewusstsein stärken – Wandel verankern)

Unsere Angebote zur Bewusstseinsbildung:

Für Führungskräfte & leitende Angestellte	Für alle Mitarbeitenden
<ol style="list-style-type: none">1. Strategische Impulse für nachhaltige Entscheidungsprozesse2. Unterstützung bei der Verankerung klimafreundlicher Strukturen	<ol style="list-style-type: none">1. Sensibilisierung & Motivation für klimabewusstes Handeln im Arbeitsalltag2. Schulungen & interaktive Lernformate3. Unterstützung in der Entwicklung einer nachhaltigen Unternehmenskultur

Bei Interesse oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:



Wilfried Schneider
Project Manager Awareness Building and Sales
Tel. +49 (0) 7071 / 53936-34
E-Mail: w.schneider@klimaktiv.de



Unternehmenskultur

Die Kultur einer Organisation beschreibt ein System gemeinsam geteilter Werte, Normen, Einstellungen, Überzeugungen und Ideale, welches als Orientierungsrahmen für das Handeln aller Beteiligten dient.

vgl. Staehle, Conrad, Sydow (1999):

Management: eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive

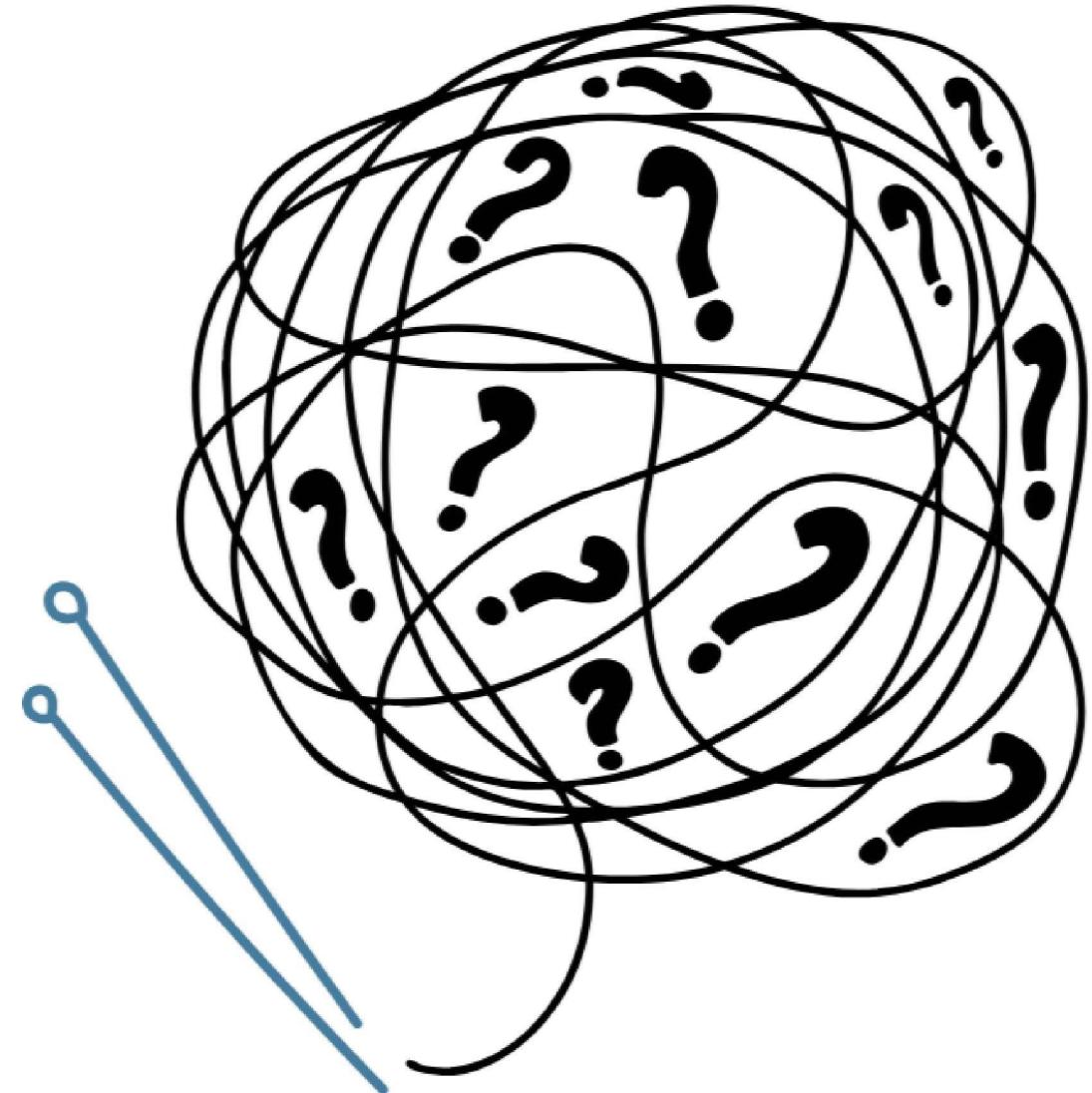


Unternehmenskultur ist, wenn es menschelt

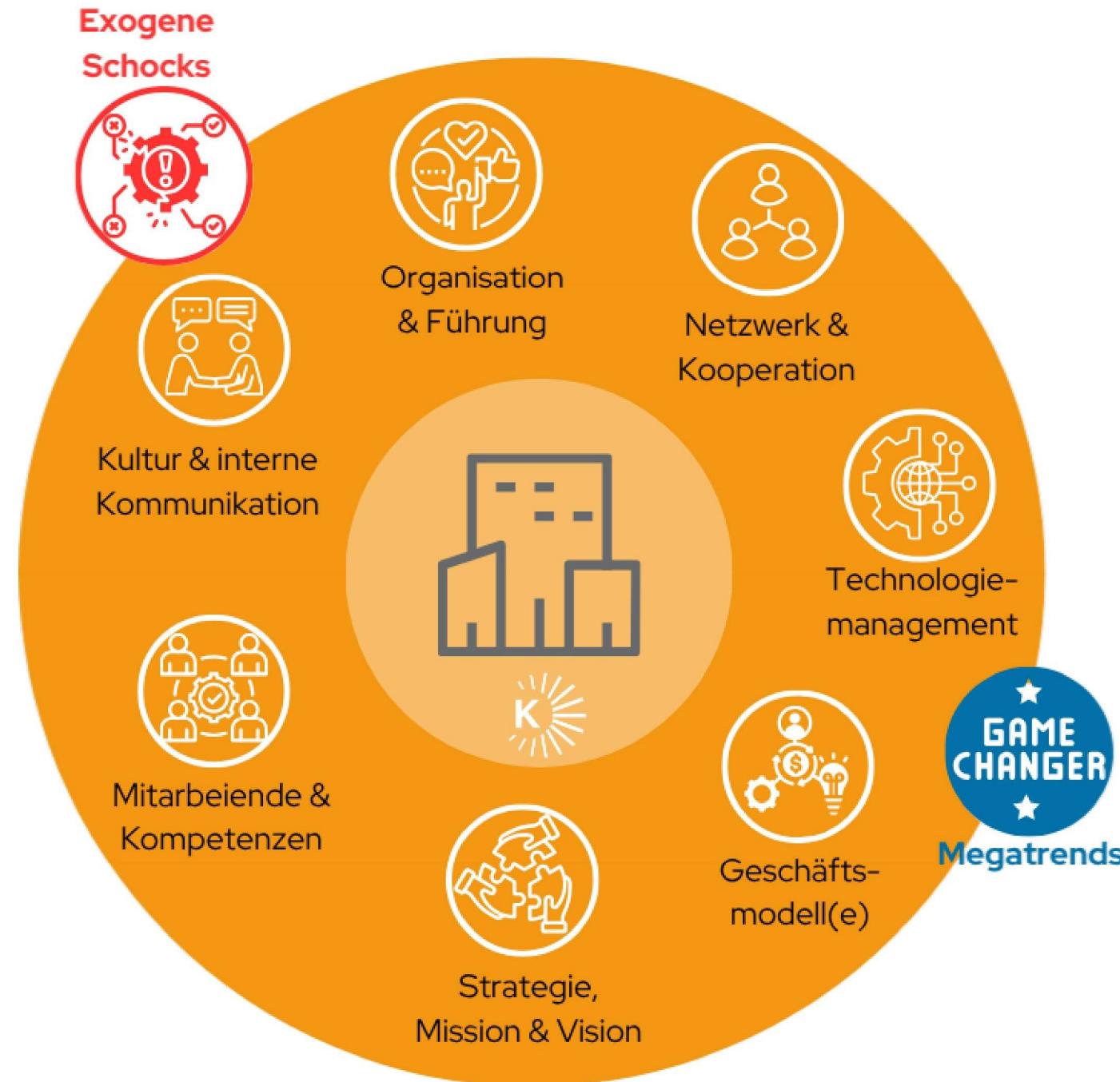


Multiple Herausforderungen

- Dekarbonisierung
- Digitalisierung
- Fachkräftemangel
- Gesellschaftliche Polarisierung
- Innovationsdruck
- KI und Datenverarbeitung
- Klimawandelanpassung
- Rohstoffmangel
- Überalterung
- Umweltrichtlinien
- Wirtschaftsschwäche
- Cybersecurity
- ...



Future Readiness



Aspekte der Futurereadiness

Quelle: KlimAktiv in Anlehnung an "Studie zur Zukunftsfähigkeit von Unternehmen" (IMI 2024)

Nachhaltige Geschäftsmodelle haben Zukunft

→ Anteil grüner Start-ups an allen im jeweiligen Jahr gegründeten Start-ups (2019 – 2023 in %)

- Anteil an allen Start-ups mit Investitionen
- Anteil an allen Start-ups



Basierend auf der Analyse von 10.542 in den Jahren 2019 bis 2023 gegründeten Start-ups, von denen 2.883 Start-ups Investitionen erhalten haben.

<https://www.borderstep.de/publikation/green-startup-report-2025/>

Nachhaltige Geschäftsmodelle haben Zukunft



GREEN TECH STARTUPS AUSTRIA 2025

GREEN TECH VALLEY AplusB AUSTRIAN STARTUPS

austria wirtschafts service aws CLIMATE LAB ECN

EY Shape the future with confidence IMPACT HUB invest.austria klima+ energie fonds



Quelle: <https://www.greentech.at/goodies/green-tech-startups-austria/>

Nachhaltige Geschäftsmodelle haben Zukunft



and many more...

Supply and use of renewable, recycled, or highly recyclable materials in production to minimize waste and pollution.

Resource Recovery

Capturing the value of materials and energy from products after they've been used, through recovery and recycling.



Circular Inputs

**CIRCULAR ECONOMY START-UP LANDSCAPE
2025**



Circular Enablers

Promote sustainability, minimize waste, and enhance resource efficiency, supporting the transition towards a circular economy.



Product Lifetime Extension

Strategies to prolong the lifespan of a product at its highest value, e.g. by upgrades, repair, reconditioning, or resale on a secondary market.

and many more...

Sharing Services

Maximized utility rates of products and assets through collaborative usage and shared access, often through digital technology.



Product-as-a-Service

Commercialization of a product's usage and function rather than its possession, ensuring performance, maintenance and reverse logistics.

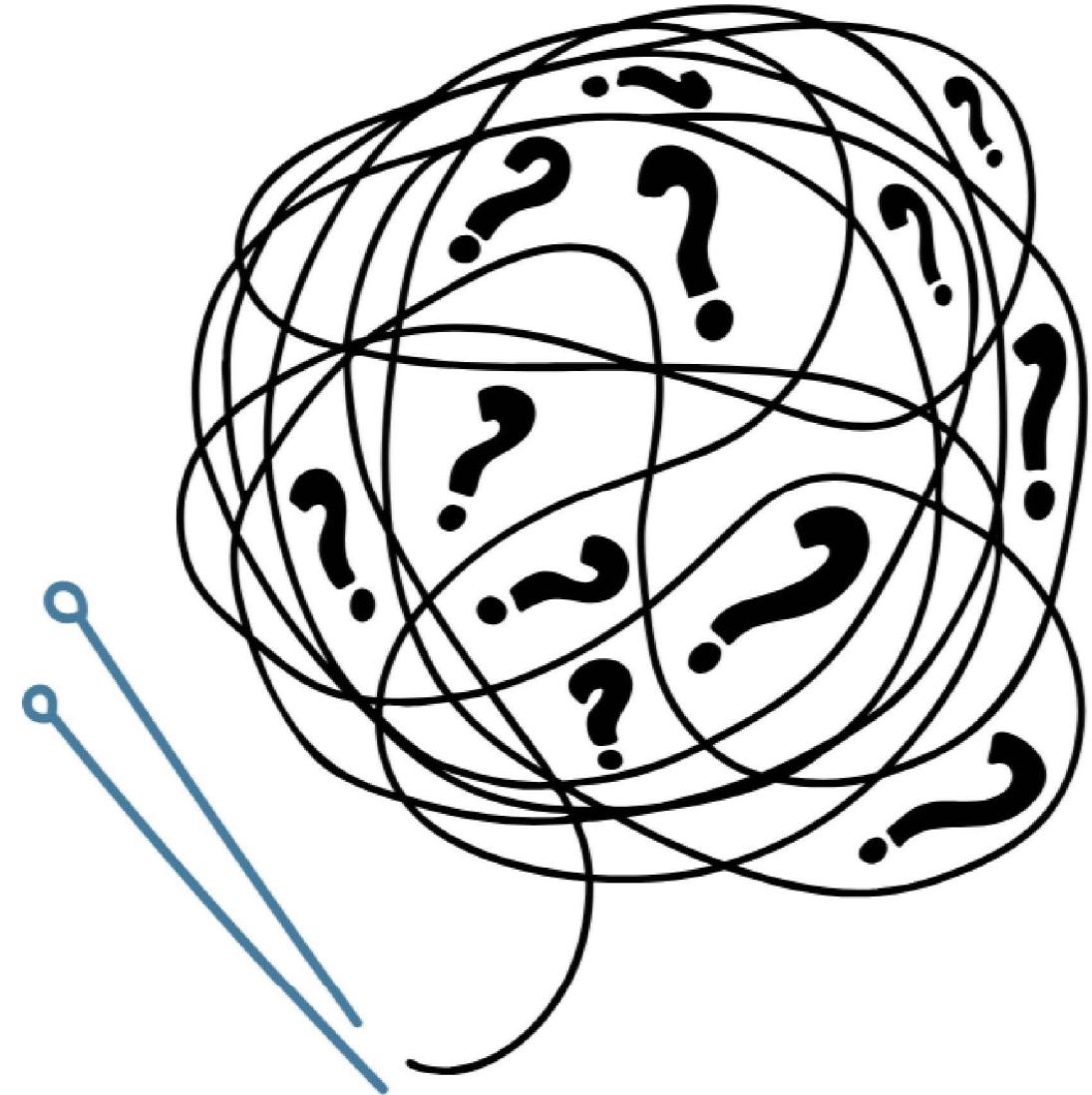


**“Culture eats strategy
for breakfast”**

Peter Drucker

Nachhaltigkeitskultur als Teil der Lösung

- Dekarbonisierung
- Digitalisierung
- Fachkräftemangel
- Gesellschaftliche Polarisierung
- Innovationsdruck
- KI und Datenverarbeitung
- Klimawandelanpassung
- Rohstoffmangel
- Überalterung
- Umweltrichtlinien
- Wirtschaftsschwäche
- Cybersecurity
- ...



Vom Transformationsanreiz zur Kulturentwicklung



REALWIRTSCHAFT

NUTZEN DURCH DIE CSRD-BERICHTERSTATTUNG

Abb. 35a | Inwiefern sehen sie einen Nutzen durch die CSRD in den folgenden Bereichen?

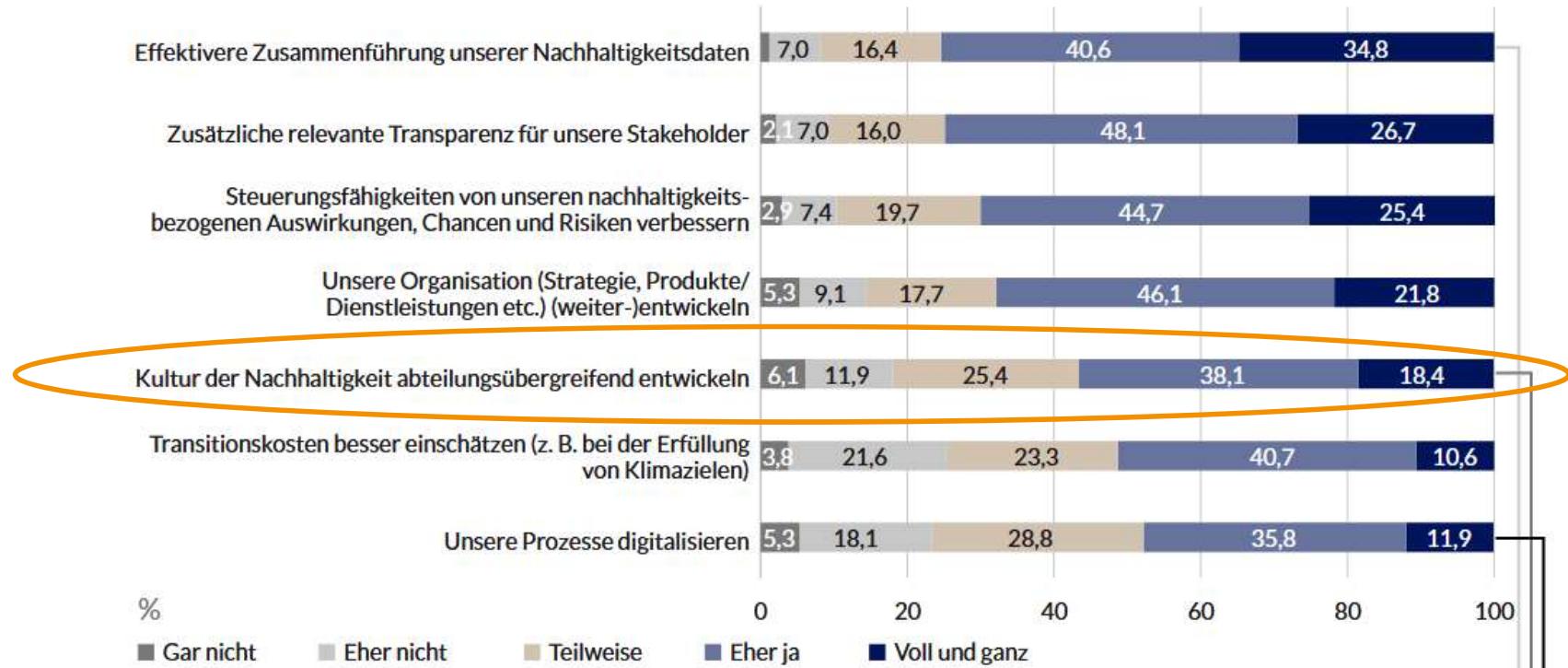
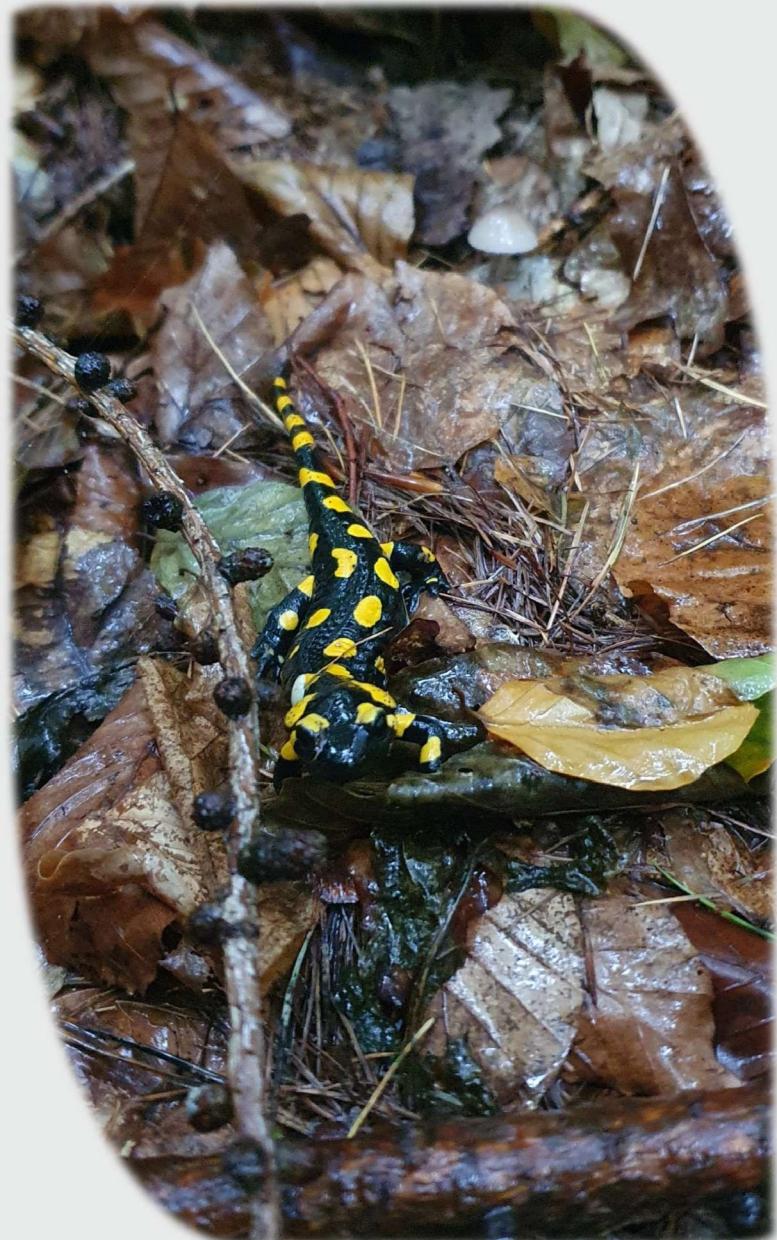


Abb. 35b | Ausgewählte Vergleiche zwischen den CSRD-Wellen (gezeigt ist die Tendenz der Zustimmung, d. h. „Eher ja“ und „Voll und ganz“)



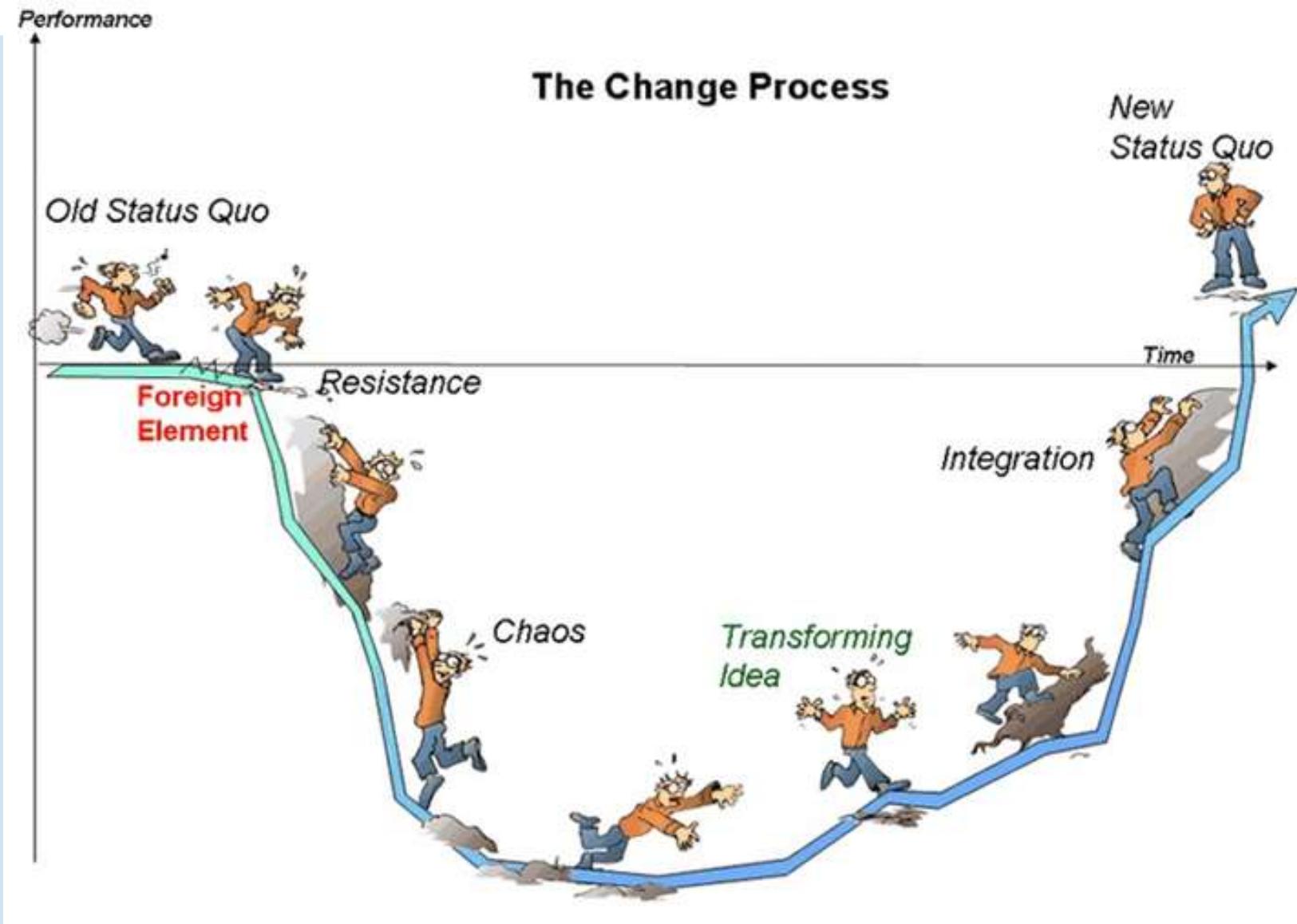
Wie können wir eine Nachhaltigkeitskultur etablieren?



Was bedeutet Nachhaltigkeit?

- Trend, rotes Tuch oder moralische Verantwortung
- Viele Anknüpfungspunkte
- Konkrete Kommunikation wählen
- Konzept vs. Mindset

Und wenn es nicht ganz so geplant läuft...



Virginia Satir Process by Michael Erickson

Die Umwelt

- Klimatische Bedingungen – Verankerung auf oberster Ebene
 - Commitment, Ziel und Kommunikation
 - ggf. Reframing, z.B. Erweiterung des Erfolgsbegriffs
- Standort vorbereiten – Nährboden für Projekte
 - Strukturen schaffen
 - Kommunikationskanäle öffnen
 - Erwartungsmanagement betreiben

Wachstum Fördern

- Stütze bieten – Pilotprojekte fördern
 - Ressourcen freigeben
 - Early Movers unterstützen
 - Hürden abbauen
 - Fortschritte kommunizieren
- Wachstum schützen – Projekte verankern
 - (Folge-)Verantwortlichkeiten früh klären
 - Feedbackschleifen und Kompromissbereitschaft
 - Ressourcen langfristig einplanen
 - Erfolge öffentlich (intern/extern) feiern

Foto: Renaturierung der Moorlandschaft Pfrunger-Burgweiler Ried



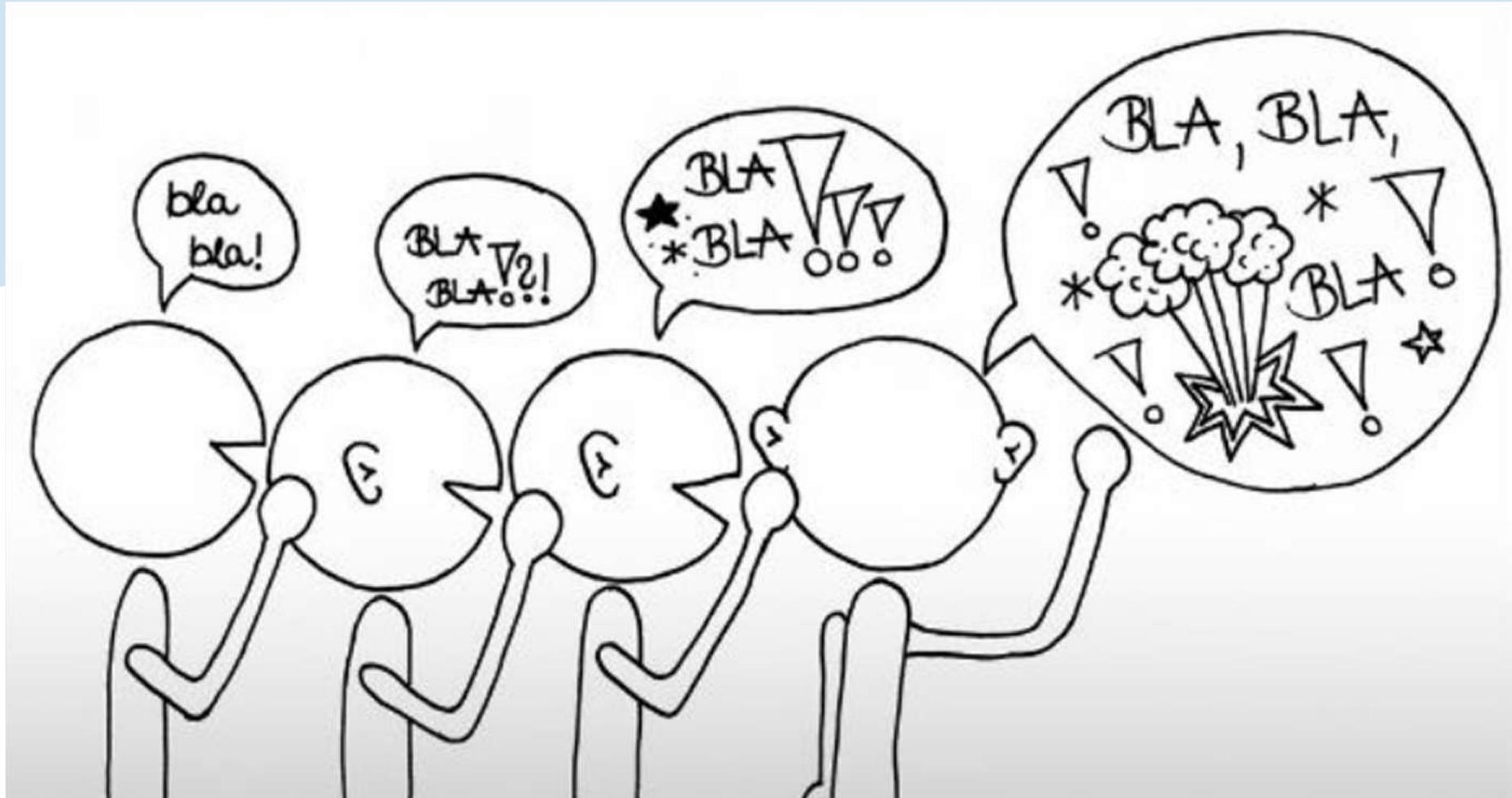
Das Biotop wachsen lassen

- Standort sichern - Freiräume ausweiten
 - Permanente Strukturen etablieren
 - Erwünschte Kernwerte stärken z.B. durch Schulungsangebote
 - Errungenschaften in größeren Kontext setzen
 - Weitermachen!



Foto: Renaturierung der Moorlandschaft Pfrunger-Burgweiler Ried

Selbst wenn es ein kleines Projekt ist, es wird darüber gesprochen werden



Quelle: https://www.mimikama.org/wp-content/uploads/2016/01/stille_post.png

Planen Sie Ihre Kommunikation!

- Voraussetzung ist ein Grobkonzept des Gesamtprojekts
- Frühe Einbindung der Unternehmenskommunikation
- Information an allen wichtigen Etappen
 - zum Kontext
 - zu den Zielen der Maßnahmen (Umfrage, Umstellung...) und zum Gesamtziel
 - ggf. dazu, was sich für wen wie ändert
 - zu Zwischenergebnissen
- Partizipation und Feedbackschleifen einbauen, Kompromissbereitschaft
- Fokus auf Erfolge und Positivbeispiele (inkl. Co-Benefits) ohne Verschleierung von Problemen
- Bespielen verschiedener Kanäle

Change Agents

Change Agents in Organisationen und Unternehmen [Bearbeiten]

[Quelltext bearbeiten](#)]

Change Agents im Bereich des [Managements](#) sind Individuen oder Gruppen, die dafür verantwortlich sind, Veränderungen in Form von Projekten oder vollständigen Programmen zu initiieren, durchzuführen und zu koordinieren.^{[1][2]} Somit sind sie proaktive Vertreter der [Transformation](#) und des Kulturwandels.^[3]

Quelle: Wikipedia

- Meist mittleres Management
- Gut vernetzt
- Mitbetroffene des Wandels → NachhaltigkeitsmanagerInnen
- Hohe emotionale Intelligenz
- Akzeptanz der Person ist wichtig

Die Sache mit der Partizipation

- Vorab entscheiden, wann die Mitarbeitenden eingebunden werden (schon in der Ideenphase oder erst im konkreten Projekt)
- Wenn diese eingebunden werden, müssen auch entsprechende Freiheiten vorhanden sein
- Anreize schaffen oder Projekte so gestalten, dass sich verschiedene Gruppen angesprochen fühlen
- Positive Kommunikation fördern



Und jetzt einmal ganz konkret

Projekte entwickeln

Nachhaltigkeit übersetzen

Energieeffizienz

Schonung der Ressourcen

Fossilfreie Mobilität

Insektschutz

Weniger Energieverbrauch
durch Verhaltensänderung

Weniger Lebensmittelabfälle
in der Kantine

Weniger Mitarbeitende
pendeln mit dem Auto

Mehr Schmetterlinge auf dem
Firmengelände

Projekte identifizieren

Gesparte Energiekosten
finanzieren Ausflug

Gesundheitsaspekte bei
bewusstem Essen

Regelmäßiges Training durch
das Nutzen von Fahrrädern

Das Schmetterlingsbänkchen
für die Pausen



Umsetzung

Können Fenster komplett geöffnet werden?

Gibt es Flexibilität bei der Essensauswahl?

Wie gut ist das Gelände bei alternativer Anreise zugänglich?

Gibt es Orte, an denen langfristige Beete angelegt werden können?

Bewegungsmelder einbauen

Variable Portionsgrößen einführen

Fahrradstellplätze neben dem Eingang

Kontakt zu lokaler Umweltorganisation aufnehmen

Tracking des Energieverbrauchs zum Vorjahr

Geringere Abfallmengen in der Kantine

Firmengruppe war beim Stadtradeln erfolgreich

Insektenportrait zu gesichteten Insekten im Intranet



Problemanalyse und Zieldefinition

Verankerung

Energieeffizienzschulung als Teil der Einarbeitung



Angepasste Verträge mit Kantinenbetreiber



Angebot zur Förderung alternativer Anfahrten:
Jobticket, Leasingräder



Insektenflächen in Planung der Außenanlage verankern



Effizienzgedanke wird auf andere Gebiete übertragen, z.B. Produktentwicklung



Gesunder und maßvoller Konsum wird im Kollegium thematisiert



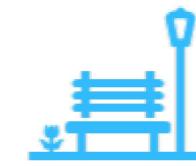
Es findet Austausch zwischen Abteilungen dank Fahrgemeinschaften statt



Das Bewusstsein für biologische Zusammenhänge wächst



Neue Ideen entstehen



Hilfen und Anregungen



Wege zum klimaneutralen Leben

- Programm für Mitarbeitende in Unternehmen (kostenfrei)
- Bildungspaket und Toolbox
- Workshops, Themenabende und Netzwerk
- Inspiration für den persönlichen Klimaschutzplan mit Strahlkraft ins Unternehmen
- <https://klix3.de/unternehmen/>

Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Foto: TRIANGEL



CO₂-Bilanz erstellen

Mit dem Rechner des Umweltbundesamts

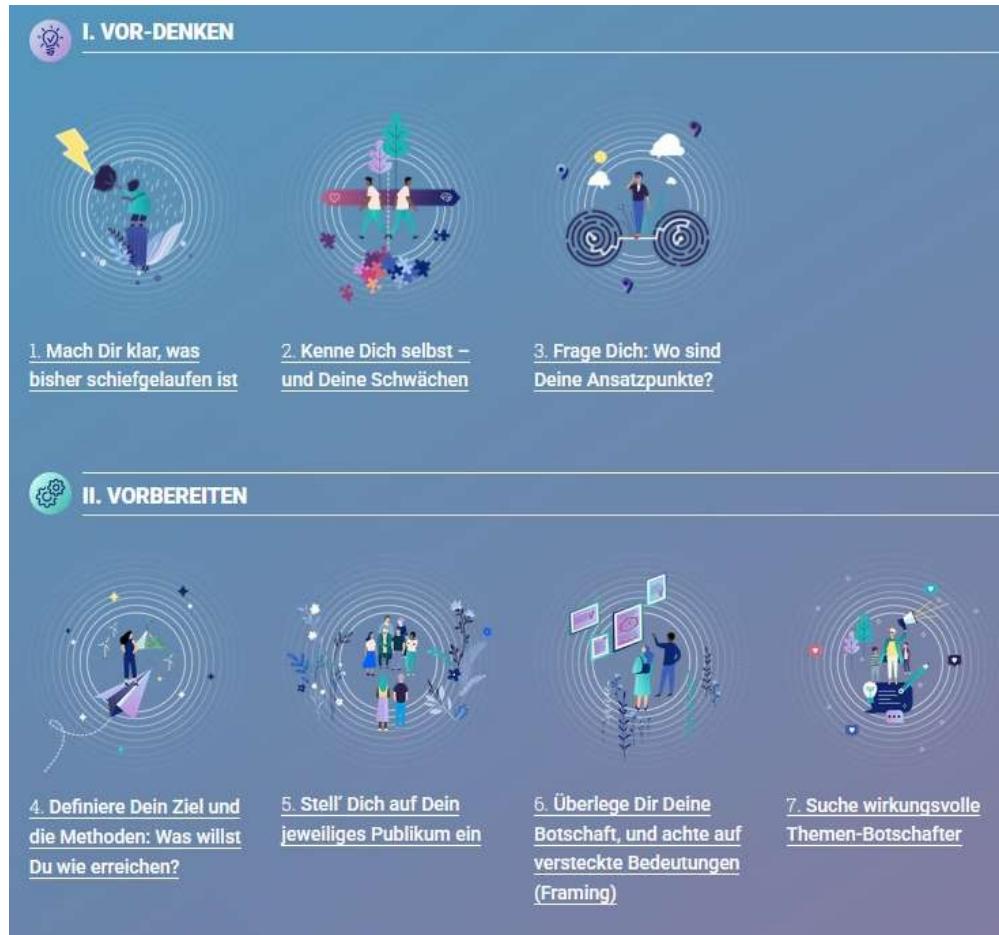
Fußabdruck verkleinern

Mit kleinen und großen Maßnahmen im Alltag – Schritt für Schritt

Handabdruck vergrößern

Mit Engagement, klimagerechter Kompensation und Geldanlage für den Klimaschutz

- Klimahandbuch:
klimakommunikation.klimafakten.de



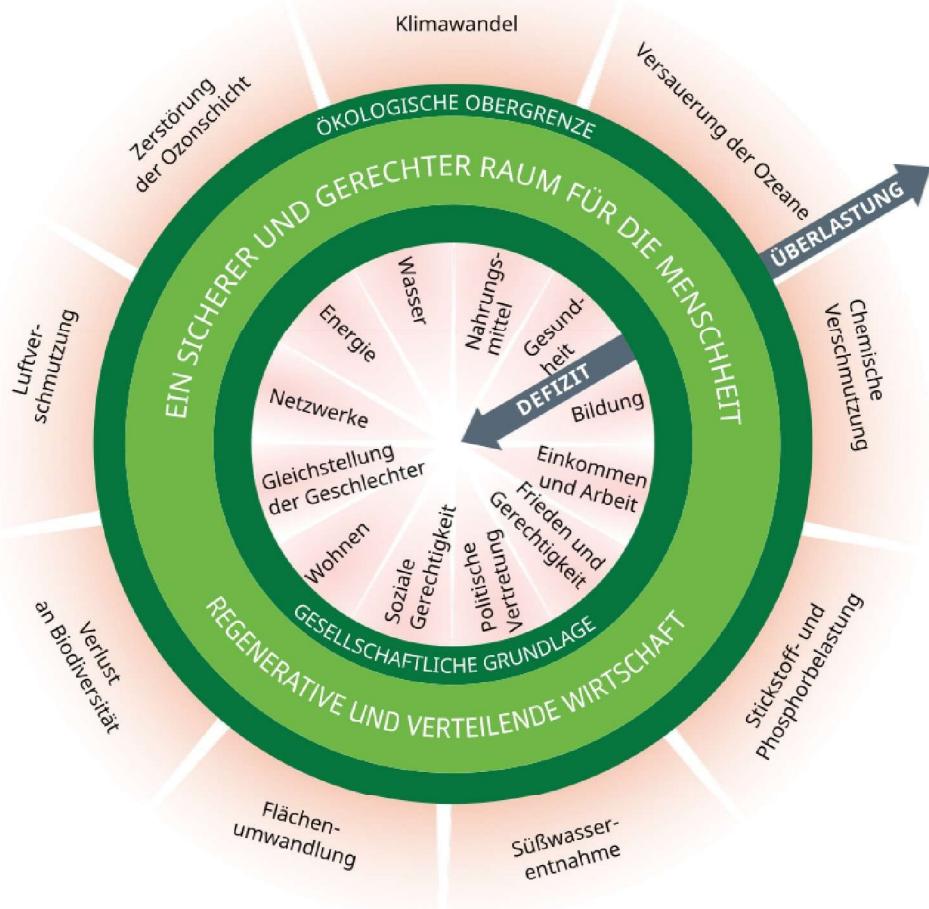
- Climatehandprint.de



Quelle: <https://www.germanwatch.org/de/93163>

Konzepte für nachhaltiges Wirtschaften

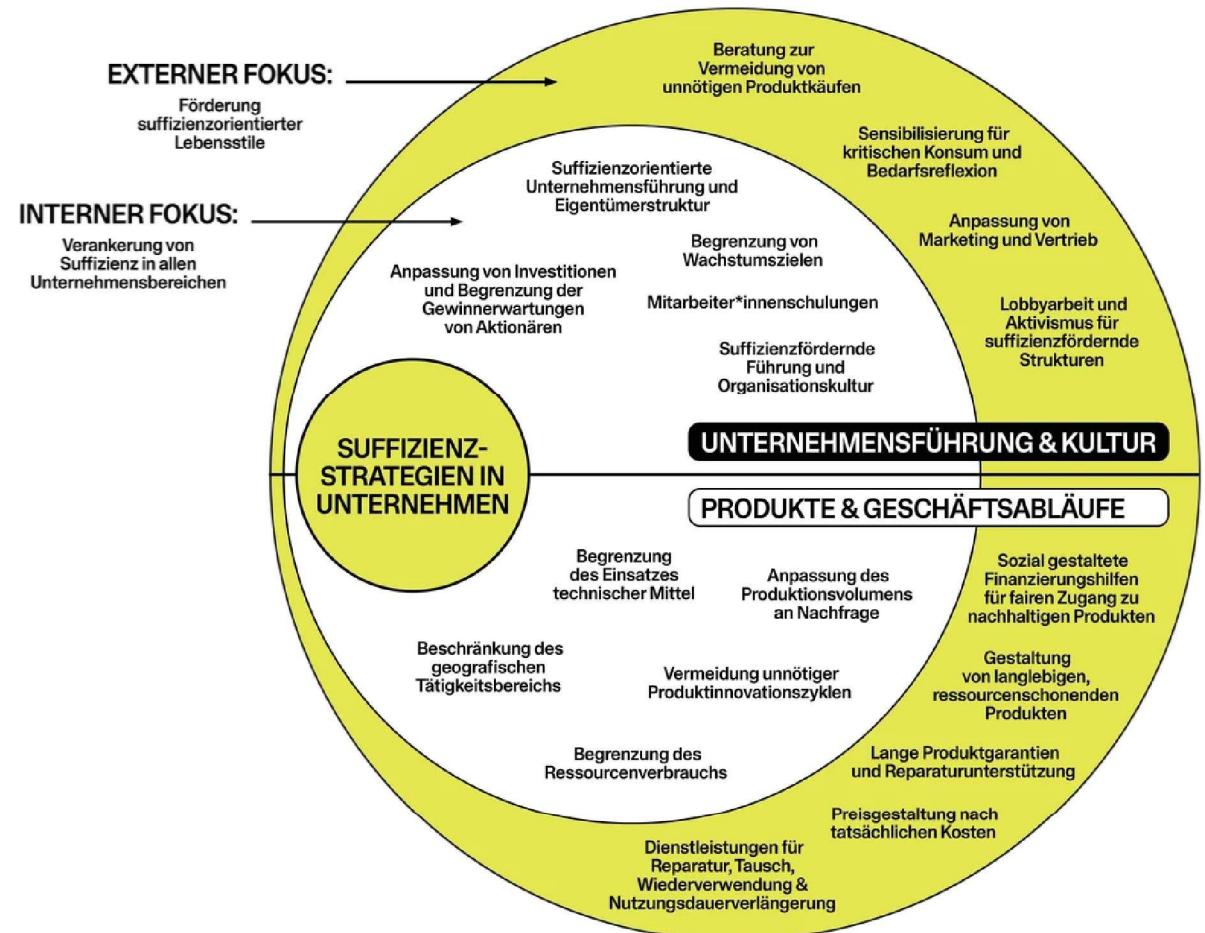
Donut-Ökonomie nach Kate Raworth



Quelle: Wano2011, Deutsch: Based on Doughnut_economy.svg by Shyamal
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Doughnut_economy_DE_normal.svg

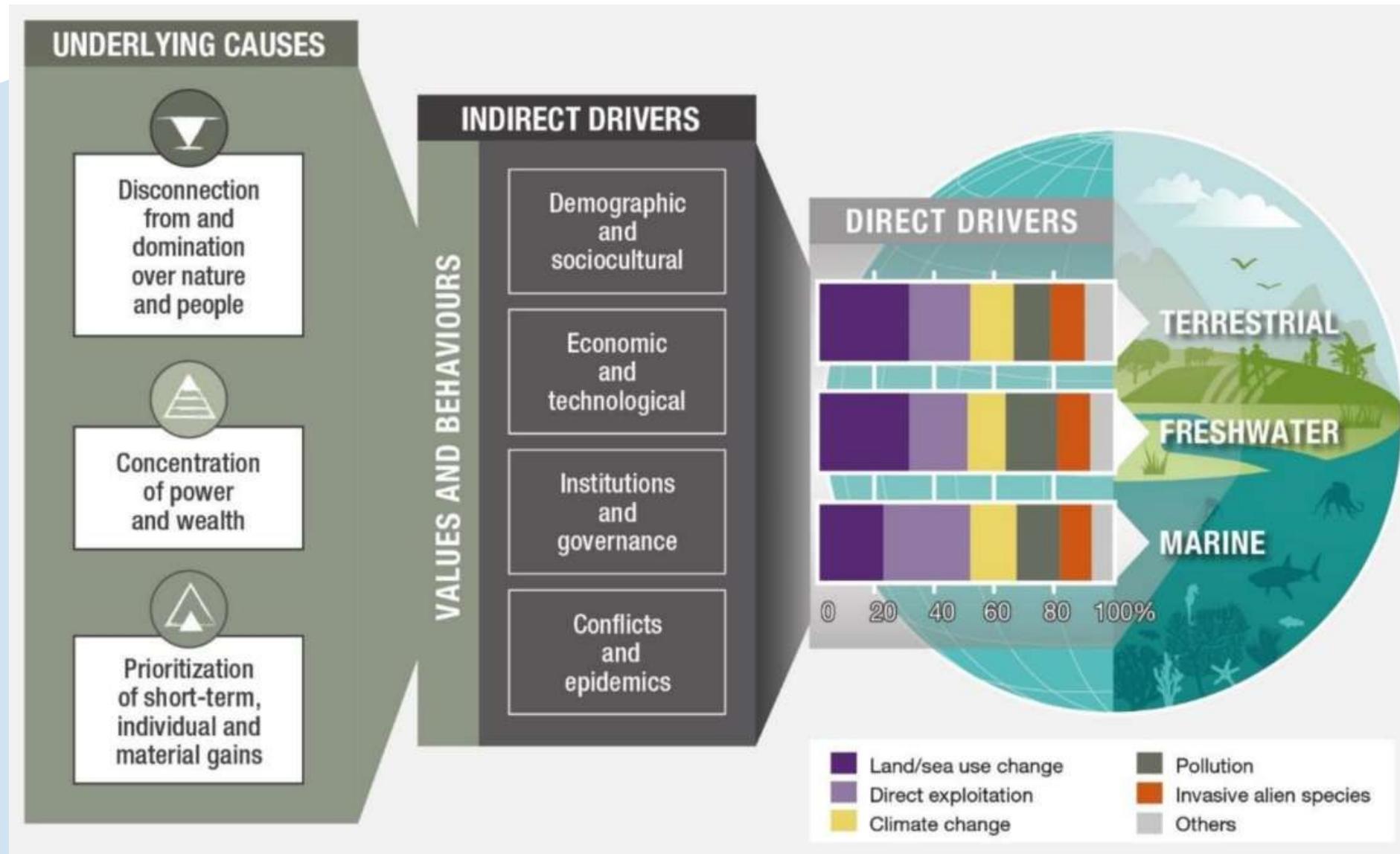
Suffizienzstrategien in Unternehmen

massvoll-wirtschaften.de



Quelle:
Gossen, M., Niessen, L. (2025). Business Opportunities to Promote Sufficiency-oriented Life-styles. In: M. J. Cohen, M. Bengtsson, R. Lambino, S. Lorek, & S. McGreevy (Eds.), Handbook of Research on Sustainable Lifestyles.
<https://massvoll-wirtschaften.de/strategien/>

Gründe für Verluste



Global Risk Report des World Economic Forum



Welches Bild liegt Ihnen näher...

Natur aus Sicht des Menschen



Natur aus Sicht der Natur



Wollen wir uns weiter dazu austauschen?

Julia Siewert

Head of Business Development and Customer
Relations



j.siewert@klimaktiv.de
info@klimaktiv.de

www.linkedin.com/in/juliasiewert